Erstellen des Reports

Nachdem Sie auf den Button "Bericht erstellen" geklickt haben, startet die Berichtserstellung und der x2XML-Reporter benötigt nun ein Template, um den Bericht zu gestalten. Dazu öffnet sich ein Dateidialog, in dem Sie Ihre gewünschte Template-Datei auswählen können. In diesem Dateidialog können Sie durch Ihre Dateien navigieren und die entsprechende Template-Datei auswählen, die Sie für die Berichterstellung verwenden möchten. Der x2XML-Reporter wird dann dieses Template verwenden, um den Bericht zu erstellen und die Daten entsprechend zu formatieren.

Während der Berichtserstellung wird ein Fortschrittsbalken eingeblendet, der Ihnen den aktuellen Stand des Berichterstellungsprozesses anzeigt. Dieser Balken gibt Ihnen eine visuelle Rückmeldung darüber, wie weit die Erstellung des Berichts fortgeschritten ist. In der Regel ist der Berichterstellungsprozess jedoch sehr schnell und der Fortschrittsbalken wird nach nur wenigen Sekunden vollständig gefüllt sein, was bedeutet, dass der Bericht erfolgreich erstellt wurde. Der gesamte Prozess ist also sehr schnell und effizient, so dass Sie Ihren fertigen Bericht in kürzester Zeit vorliegen haben.

Nachdem der Bericht erfolgreich erstellt wurde, öffnet sich ein neuer Dateidialog, in dem Sie den Speicherort für Ihren Bericht auswählen können. Der Dateidialog öffnet sich standardmäßig im Pfad, in dem die ursprüngliche Messdatei gespeichert ist, aber Sie haben die Möglichkeit, den Bericht an jedem anderen gewünschten Ort abzulegen. Sie können durch Ihre Dateien navigieren und den gewünschten Speicherort auswählen, um Ihren Bericht dort zu speichern. Sobald Sie den Speicherort ausgewählt haben, kann der Bericht an diesem Ort abgelegt werden und ist dann für Sie zugänglich.

Wenn Sie in den Einstellungen keine eigenen Regeln für den Dateinamen festgelegt haben, wird im Dateidialog der Dateiname automatisch vorab ausgefüllt. Der vorgegebene Dateiname entspricht dem Namen Ihrer Messdatei, ergänzt um die Endung des von Ihnen gewählten Templates. Dies bedeutet, dass der Dateiname des Berichts standardmäßig aus dem Namen der Messdatei und der Endung des Templates besteht, zum Beispiel "Messdateiname_Templateendung". Sie können diesen Dateinamen jedoch noch ändern, wenn Sie möchten, bevor Sie den Bericht speichern.

Sobald Sie mit der Auswahl des Speicherorts und des Dateinamens fertig sind, drücken Sie auf den Button "Speichern". Nachdem der Bericht nun endgültig erstellt wurde, öffnet sich ein Auswahlfenster, das Ihnen die Möglichkeit bietet, den erstellten Bericht direkt zu öffnen. In diesem Fenster können Sie entscheiden, ob Sie den Bericht sofort öffnen

möchten, um ihn zu überprüfen oder zu verwenden, oder ob Sie ihn später öffnen möchten. Durch das Anklicken der entsprechenden Option können Sie den Bericht direkt öffnen und ihn verwenden, wie Sie es benötigen.

Unabhängig davon, wie Sie sich im Auswahlfenster entscheiden, ob Sie den Bericht öffnen, "Nein" wählen oder das Fenster schließen, landen Sie nach dem Verlassen des Auswahlfensters wieder im Report Editor. Dort finden Sie Ihre geöffnete Messdatei genau so vor, wie Sie sie zuvor bearbeitet haben. Der Report Editor bleibt also geöffnet und Sie können weiterhin mit Ihrer Messdatei arbeiten, ohne dass Sie den Editor neu starten müssen. Sie können dann weitere Änderungen vornehmen, einen neuen Bericht erstellen oder die Messdatei schließen, je nachdem, was Sie benötigen.

Revision #9
Created 2025-03-24 12:25:14 UTC by Admin
Updated 2025-03-26 16:51:40 UTC by Admin